

PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2012

Nr. 7/2012

LEADER- Fördergelder für den Naturschutz

LEADER-Aktionsgruppe tagte in Langenau

Die jüngste Sitzung der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion fand im Sitzungssaal des Rathauses in Langenau statt. Zeitgleich konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger im ersten Stock des Rathauses im Rahmen de Europatages eine kleine Ausstellung über die LEADER- Arbeit besichtigen.

Nach der Begrüßung durch den Langenauer Bürgermeister, Wolfgang Mangold und Altlandrat Hermann Mader bedankte sich Landrat Klaus Pavel (Ostalbkreis) im Namen der LAG bei Herrmann Mader für dessen hohen Einsatz in Sachen LEADER.

Danach stand die Wahl des neuen Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Die LAG entschied sich einstimmig für den Heidenheimer Landrat Thomas Reinhardt, der LEADER als ein starkes, identitätstiftendes Programm für den ländlichen Raum lobte, das von der Gemeinschaft getragen werde. Auch erwähnte Reinhardt, dass bis Ende 2013 noch rund 1,4 Millionen Fördergelder zur Verfügung stehen.

Geschäftsführerin Josefine Bauer berichtete über vierzehn Projekte aus den Bereichen Kultur, Barrierefreiheit und Gesundheitsprävention, die im Rahmen des Sonderprogramms LEADER (ILAG) von den Kommunen eingereicht wurden. Mit diesem Sonderprogramm fördern die EU und das Land Baden-Württemberg Projekte, allerdings unter sehr eng eingegrenzten Fördervoraussetzungen mit einem Fördersatz von 75 Prozent. Einige dieser Projekte wurden mittlerweile bewilligt, darunter das Projekt Erlebniswelt Aalenium im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ der Stadt Aalen, das Musikprojekt für Jugendliche „Bands Land“ der Stadt Bopfingen, die „Wanderausstellung zur medialen Darstellung der figürlichen Eiszeitkunst“ der Stadt Niederstotzingen und der Mehrgenerationenpark in Niederstotzingen-Stetten. Auch Langenau und Sontheim/Brenz freuen sich über Bewilligungen für ihre Büchereien. Außerdem kann das Heimatmuseum in Schloss Brenz in Sontheim nun eingerichtet werden. Das Sonderprogramm steht den Kommunen innerhalb der LEADER-Kulisse noch bis zum Ende der aktuellen Förderperiode zur Verfügung.

Bei der Frühjahrssitzung standen zwei Naturschutzprojekte auf der Tagesordnung. Zum einen das Projekt der Schäferei Banzhaf in Heldenfingen. Die Schäferei setzt sich aktiv für die Offenhaltung und Pflege der Landschaft ein. Sie möchte den Betrieb um zweihundertfünfzig weitere Schafe erweitern.

Die Schäferei plant deshalb den Bau eines Schafstalls und einer Heubergehalle. Die Gemeinde Rammingen möchte gemeinsam mit mehreren Landwirten zur Offenhaltung der Landschaft eine Gemeinschaftsweide für Wasserbüffel einrichten, und zwar im Ramminger Donauried. Dieses Projekt resultiert aus dem LEADER-Projekt „Gewässermanagement im Donauried“. Beide naturschutzrelevante Projekte wurden von der Aktionsgruppe einstimmig beschlossen.

Die von der Aktionsgruppe im vergangenen Jahr beschlossene Einrichtung einer Freilichtanlage am Ipf bei Bopfingen wurde auf der Sitzung in ein Leitprojekt umgewandelt und bekommt somit eine Förderung in Höhe von 75 Prozent der Nettokosten. Der frühkeltische Rechteckhof Bugfeld soll an Hand wissenschaftlicher Daten rekonstruiert und erlebbar gemacht werden. Dieses Projekt ist laut der Aktionsgruppe besonders förderwürdig, da es sich mit dem Erhalt des wichtigen kulturellen Erbes der Brenzregion befasst.

Bild:



Stellvertretender Vorsitzender, Landrat Klaus Pavel übergibt in Langenau Landrat Thomas Reinhardt den Vorsitz der LEADER-Aktionsgruppe.

Info:

Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des Alb-Donau-Kreises und des Ostalbkreises. Im Dezember 2007 lief die Förderphase LEADER+ nach rund sechs Jahren erfolgreicher Projektarbeit aus. Im Januar 2008 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion ist eines von acht LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2464 oder im Internet unter www.brenzregion.de.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim

Frau Hester Rapp-van der Kooij

Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Telefon: 07321 321-2494
Fax: 07321 321-2592
E-Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de